

[illegible]

Frankf. Bank-Disconto 6 %.

**Stahlwaaren-Fabrik,
Grossherzogl. Luxemburg. Hoflieferant,
Telephon 462. Langgasse 40.**

Goldene Medaille.



Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17. Specialität: Moselweine.

Niederlage der Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a.d. Unstrut.
Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

14774



Wiesbaden 1896.

Moden-Magazin H. B. Lange,

Wilhelmstrasse 16.

Wiesbaden.

Wilhelmstrasse 16.

Erster grosser Weihnachts-Ausverkauf zu staunend billigen Preisen.

Reste und Coupons für Kleider zu jedem
annehmbaren Preise.

15666

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und Uhren verkaufe durch Ersparnis hoher
Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.

Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Zum Weihnachts-Verkauf habe ich folgende Waaren zurückgesetzt:
Socken, Strümpfe, Jacken, Hemden, Hosen, Westen,
einzelne Paare, einzelne Stücke,
welche ich trotz der steigenden Preise **bedeutend billiger** wie vorher verkaufe. 16088
Die Waaren sind auf einem extra reservierten Tisch ausgestellt u. können jederzeit ohne Verpflichtung angesehen werden.
L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Visitenkarten,
100 Stück von 80 Pf. an, 14191
sowie alle anderen Druckwaaren billigst.
A. Mayer, Sedanplatz 5 (Laden).
Niederlage
Kaufmann'scher Brod- u. Conditorei
Büchle in allen Sorten lagernd: 15887
Couffis extra zu bedeutend reduzierten Preisen.
G. H. Lugenbühl, Marktstrasse 19,
Bäckerei, Conditorei, Cigarrenspitzen, Cigarren,
Cigarretten, Tabake etc. empfiehlt in grösster Aus-
wahl zu äusserst billigen Preisen 15661
Georg Zollinger, Schwalbacherstrasse 25.

Aussergewöhnlicher Gelegenheits-Kauf.

Occasion!

Passend für

Occasion!

Weihnachts- und Gelegenheits-Geschenke.

Der alljährlich nur einmal stattfindende Verkauf von zurückgesetzten

Leder-Waaren und Toilette-Artikeln,
Luxus- u. Phantasie-Artikeln,

hat von heute ab begonnen.

Sämtliche Gegenstände — übersichtlich ausgestellt — werden zu beispiellos billigen Preisen abgegeben.

Diese Waaren haben nur unbedeutende Schönheitsfehler.

Auf eine Parthie Handtaschen, Reisetaschen und Reisekoffer von gediegenem Aussen- und Innenleder,

Auf eine Parthie Toilette-Reise-Necessaires mit completer Toilette-Einrichtung für Damen und für Herren.

Insbesondere aber auf eine Parthie Reisekoffer und Reisetaschen mit completer gediegener Toilette-Einrichtung für Damen und für Herren, mache ich ganz besonders aufmerksam.

Diese Stücke, die durch Ausstellen nur etwas an Glanz verloren, oder im Aussenleder eine etwas unreine Farbe haben, sonst aber gediegen und sorgfältig gearbeitet sind, werden **aussergewöhnlich billig abgegeben.**

Ausserdem kommen im Auftrage einer bedeutenden Lederwaarenfabrik zum Verkauf:

Eine Parthie Visitenkartentaschen in feinen Ledersorten, Mk. 1.50, Mk. 2.—, Mk. 2.50.

Eine Parthie feiner Cigarren- und Cigarettentaschen Mk. 2.50, Mk. 3.—, Mk. 3.50 und Mk. 4.—

Eine Parthie Portemonnaies, Mk. 1.50, Mk. 2.— und Mk. 2.50.

Diese Waaren sind vollständig neu und tadellos; dieselben sind irrtümlich hergesandt worden und sollen, um die Rücksendung, Zoll- u. Frachtspeesen zu vermeiden, für den Herstellungswert verkauft werden. 15683

Der Verkauf der zurückgesetzten Waaren findet sowohl in meinem

Haupt-Geschäft Kranzplatz No. 1

als in meinem **Zweig-Geschäft Wilhelmstrasse No. 42** statt.

Kranzplatz 1. Ed. Rosener, Wiesbaden, Wilhelmstrasse 42. Telefon 585.

Trauringe

in grösster Auswahl.

Ankauf von Juwelen,
Gold und Silber.

Gold- und Silberwaaren.

Wilhelm Engel, Juwelier, Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstrasse.

15648

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 569. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 6. Dezember.

47. Jahrgang. 1899.

(12. Fortsetzung.)

(Nachdem verboten.)

Haßende Liebe.

Roman von Daniel Lesneur.

Die arme Alice aber hatte nichts zu geben, als ihre Humme, heimliche Liebe, die von der dreifachen Schranke des Stolzes, der Schamhaftigkeit und der guten Erziehung gestützt war. Sie hatte nicht einmal das Recht, in das Zimmer des Verwundeten zu treten, ihm einen Kaffee zu reichen und die Kissen unter seinem schmerzenden Kopf zu ordnen. Wie hätte sie da seine Liebe gewinnen können!

Am Alles das dachte sie, während sie langsam ihre Schritte machte. Robert und Lucie hatten sich zurückgezogen. Als Alice den Kopf hob, bemerkte sie, daß der General in seinem Fauteuil eingeschlafen und sein strategisches Werk neben ihm auf dem Teppich geblieben war.

Da ließ das junge Mädchen aus tiefer Brust das stumme Schluchzen aufsteigen, das es schon lange erstickte. Schwere, verzweifelte Thränen fielen langsam auf ihre Stirn.

Zwölftes Kapitel.

Vincent hatte sein Bewußtsein wieder vollständig erlangt. Die Gefährten schienen vor ihm und dem Kranken war nichts mehr zurückgeblieben, als eine außerordentliche Schwäche.

Eines Morgens sagte Robert, indem er auf Sabine deutete, die, den Kopf an die Kissen ansetzend, schlief, einen Augenblick vor Mäßigkeit die Augen geschlossen hatte:

„Weißt Du auch, was Du dieser herrlichen Frau schuldest?“

Der noch schwere und unsichere Blick Vincents folgte der deutenden Hand seines Freundes. Er betrachtete einen Augenblick Sabine, und da seine Nerven die frühere Festigkeit noch nicht wiedererlangt hatten, wurden seine Wimpern sofort feucht.

„Nun, Du hast gar keinen Grund, Dich jetzt noch aufzuregen“, sagte der Erfinder.

„Doch“, murmelte Herr von Billenose, „ich war sehr ungerecht gegen sie — ich war grausam — ich habe ihr schwere Forderungen gestellt.“

„Wenn Du anfängst, Dummheiten zu reden, so werde ich Dir das Sprechen verbieten“, sagte Robert.

„Du weisst nicht“, fuhr der Kranke fort.

„Und willst auch nicht wissen“, fiel Jener lustig ein.

Aber Herr von Billenose fuhr, trotzdem ihm etwas längere Sätze noch eine leichte Anstrengung kosteten, fort:

„Sie war so gut — so geblüht — ganz verändert.“

Ich hatte sie nie so gesehen — von einer solchen Sanftmuth. Und nicht die geringste peinliche Anspielung, nicht ein einziger Wermuth.“

„Doch aber wie Du schweigen“, sagte Robert, den die sichtbare Müdigkeit Vincents besorgte machte. „Ich habe mir eine Arbeit mitgebracht, laß mich also in Ruhe.“

Er setzte sich in seinem Fauteuil zurecht, öffnete ein Buch, zog seinen Taschenrechner hervor und begann zu lesen. Von Zeit zu Zeit hielt er inne, um sich am Hand Zeichen zu machen.

Herr von Billenose, den Kopf auf seinen Kissen gelehnt, die Hände vor sich, wie sein eigenes Gesicht, betrachtete nach immer Sabine.

Die arme Frau war, von Ermüdung erschöpft, eingeschlafen und die Bewußtlosigkeit, die sich auf ihrem schönen Gesicht zeigte, verrieth die ganze Größe ihrer Aufopferung.

Sie befand sich in dem Alter, wo der mindeste Schmerz, die mindeste Unvorsichtigkeit, die geringste Ueberanstrengung den Untergang einer verschwundenen Jugend beschleunigt.

Besonders eine Frau wie Sabine, die sich immer vor der verhängnisvollen Krise fürchtete und stets von dem Gedanken verfolgt wurde, daß mit jedem verschwundenen Theilchen ihrer Reize ein Theilchen der Liebe im Herzen Vincents verschwinde, konnte die zerstörende Arbeit schlafloser Nächte nicht verkennen. Wie hatte sie, die sie doch in dieser Beziehung nur zu einsichtig war und gewöhnlich solche Sorgfalt auf ihren Teint verwendete, indem sie ihn vor jedem starken Licht schützte und durch künstliche Toilettemittel, die sie in Billenose nicht anwenden konnte, hob, den Muth zu einem solchen Opfer finden können?

Auch jetzt, da es Vincent besser ging, jetzt, da er schon Alles bemerken und beurtheilen konnte, wagte sie, ihm sich in dem trüben Lichte der Dämmerung, nach den qualvollen Stunden einer langen Nacht, zu nähern. Die größte Vorsicht war nämlich nach einer solchen langen Krankheit geboten und sie wollte ihren theuren Kranken selbst nicht für einen Augenblick anderen Händen anvertrauen.

Die nervöse und ganz besetzte Natur Vincents befahl jedoch Weibliches genug, um etwas zu schätzen, was andere Männer nicht bemerkt, ja was in ihren Augen Sabine vielleicht geschätzt hätte.

Ein weniger empfindsamer Liebhaber würde vielleicht bei der Betrachtung dieses armen Gesichtes, dessen unerschütterlicher Herrscher er war, ein der Entfremdung ähnliches Bedauern empfunden haben.

Vincent jedoch war von der Schönheit Sabines, als sie in ihrem vollen Glanz stand, nie so bewegt worden, wie ihn in diesem Augenblick die Abspannung ihrer Züge, die großen Ringe um ihre Augen, ihre abgemagerten Wangen und die feinen Spuren der Mühen auf diesem schlafenden Gesicht rührten.

„Armes, gutes Geschöpf“, dachte er. „Sie hat mir das Leben gerettet und ich habe das Ihrige zerbrochen. Und um welchen Preis entrichte sie mich dem Tode? Um den Preis dessen, was einer Frau, besonders in ihrem Alter, am kostbarsten ist: um den Preis ihrer Schönheit. Und das, nachdem ich ihre brutal meine Liebe zu einer Anderen gestanden habe.“

Robert, der in diesem Augenblick von seinem Buch aufschaute, erröthete theilweise die Gedanken Vincents.

„Nun, was gedenkst Du zu thun?“ fragte er.

„Ich werde sie heirathen“, antwortete Herr von Billenose.

In diesem Augenblick trat der Arzt ein.

Das Geräusch seiner Schritte erweckte Sabine. Sie trat sofort näher, um ängstlich den Anordnungen des Gelehrten zu lauschen.

„Ich finde etwas Erregung vor“, sagte dieser. „Der Puls war gestern besser.“

Er wandte sich zu Frau Marfan.

„Der Untersuchungsrichter ist unten, er möchte Herrn

von Billenose sobald als möglich vernehmen; aber ich bin mit dem Kranken heute nicht zufrieden. Ich werde ihn ersuchen, es auf morgen zu verschieben.“

„Doktor, ich bitte Sie“, rief Vincent mit beinahe fester Stimme, „lassen Sie ihn hereinkommen. Ich habe ihm so wenig zu sagen, daß es mich nicht ermüden wird.“

Der Arzt schüttelte den Kopf.

„Aber wissen Sie denn nicht, daß gerade dieses Geheimniß mich quält?“ fuhr der Verwundete nervös fort. „Man wollte mich tödten — man will es vielleicht jetzt noch —“

„Töden!“ rief Sabine.

Sie schüttelte ungläubig die Achseln.

„Ein paar Centimeter tiefer hätte diese kleine Nadel Sie nur unbedeutend am Bein verwundet. Woher wissen Sie, daß man Sie tödten wollte?“

Ein erkranktes Schweigen folgte diesem Ausruf. Frau Marfan zwang sich, zu lachen und sagte sehr rasch hinzu: „Es ist ja wahr. Er setzt sich alles Mögliche in den Kopf. Ruh man ihn nicht davon ein bißchen abbringen?“

„Doktor, lassen Sie den Richter hereinkommen“, drängte Vincent.

Der Arzt beugte sich abermals über seinen Kranken. Robert fuhr fort, Sabine zu betrachten, die wieder Herrn von Billenose anfaß, und plötzlich — er wußte nicht, warum — vernahm der Erfinder in seinem Ohr etwas wie das Echo der Worte, die er am Tage nach dem Brechen im Arbeitszimmer mit Frau Marfan gewechselt hatte.

Warum fiel ihm dieses Gespräch wieder ein? Vielleicht weil Sabine solchen einen ähnlichen Ton angeschlagen hatte? Was hatte sie damals gesagt? Eine Wehnlichkeit des Tones beschwor Sünde von Sünden und auch besondere Eigenheiten der Physiognomie heran.

Sie erschien ihm abermals, so wie an jenem Morgen — etwas verschoben von ihrem sonstigen Plätzen, verschoben auch von der herrlichen Kranfenswärtin, die er eben noch bewundert hatte. Warum? An jenem Tage war es die Aufregung gewesen — so hatte er wenigstens geglaubt. Aber jetzt, was für ein beunruhigender Ton hatte jetzt aus ihrer Stimme geklungen?

Von unbestimmtem Unbehagen ergriffen, hielt Robert noch immer die Augen auf Frau Marfan gerichtet.

Sie schloß diesen Blick, dem sie auszuweichen suchte, und plötzlich, ohne die letzte Anordnung des Arztes abzuwarten, drehte sie sich um und verließ das Zimmer.

Mittlerweile ließ der Arzt sich von Herrn von Billenose erweichen. Er fürchtete, daß seine Weigerung mehr Fieber hervorrufen würde, als die Unterredung mit dem Richter und entfernte sich mit dem Versprechen, denselben heraufzuschicken.

Mehrere Minuten verstrichen. Niemand kam zum Vorschein. Der Verwundete wurde ungeduldig.

„Geh doch nachsehen“, sagte er zu Robert.

Bald kam dieser wieder, bloß von Sabine gefolgt.

„Nicht Freund“, sagte sie, indem sie sich dem Bette näherte, „ich habe den Richter gebeten, wieder wegzugehen. Ich sah, daß der Doktor nachgab und bin ihm zuvor gekommen.“

Sie fuhr leicht mit den Fingern über die Stirn des Kranken.

(Fortsetzung folgt.)



Seidenhaus Bock & Cie.

Fernsprecher No. 270.

6. Wilhelmstrasse 6.

Weihnachts-Verkauf

vom 15. November cr. ab.

Reine Seide! Damassés, schwarz und farbig, Reine Seide!
per Meter 1.50 Mark.

Sport-Sammet in allen neuen Farben per Meter 1.95 Mark.

Hervorragend solide Qualität.

Velours façonné

per Meter 1.75 M.

Blusenstoffe.

Neu aufgenommen:

Artikel für kleine Gelegenheits-Geschenke.

Reizende Neuheiten!

Große Auswahl!

Foulards per Robe 14 Meter 9.75 M.

Ballstoffe

per Meter 1.— M.

in allen modernen Lichtfarben.

Jupons - Blusen - Costumeröcke - Schürzen - Echarpes - Cachenez - Plaids.

Damen- und Herren-Tücher in bekannt hervorragender Auswahl.

Pariser Modelle bedeutend unter Preis.

Sämmtliche Gegenstände werden in eleganter Verpackung geliefert.

Wir bitten höfl. um Beachtung der Schaufenster.

Fenster-Mäntel

in Plüsch und Fries mit reich gestickter Borte
à Mk. 5.50 u. 7. — Mk.

Im Teppich-Ausverkauf 12917

Kl. Burgstrasse 11, I.
Julius Moses.

Möbel-Lager

der
Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),

10. St. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salons, Speises, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Gedächtnis-Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Commissionen geprüft und taxirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt. Uebernahme ganzer Anstaltungen und Ausfertigung nach Zeichnungen. F 354

Echte Silber-Waaren!

Weihnachts-Geschenke,

welche
dauernd ihren Werth
behalten und dabei
schön und nützlich
sind, erregen stets die

„Grösste Freude“

und kauft man
wie bekannt
gut und billig bei:

Albert J. Heidecker
25. Taunusstrasse 25.

Fabrik-Lager.

Engros. Export. Detail.

Specialität:

Tafelgeräthe und Bestecke

jeder Art,

nützliche, passende und schöne

Weihnachts-, Gelegenheits-,

Hochzeits- und Pathen-

Geschenke,

in eleganten Etuis!

Goldwaaren u. Juwelen

sehr billig!

Maschinenstrickerei.

Weste, Hosen, Strümpfe, Leibbinden, Anichwärmer.
Anfertigung nach Maß, schnellste und billigste Bedienung. Strümpfe
werden auch angefrachtet. V. Fay, Gerichthstr. 1. 10080

Weihnachts- Ausverkauf

in

**Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
Bettwäsche - Tischwäsche - Küchenwäsche,
Bettwaaren**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Langgasse 16. **Ad. Lange**, Langgasse 16.
Ausstattungs-Geschäft.

Möbel, Betten, compl. Einrichtungen!

Büffel, Spiegel,
Bücher- und Kleiderschränke,
Verticows, Salonschränke,
Tische und Ausrichtische,
Garnituren, Sophas,
Ottomane, Betten,
Waschkommoden und Nachttische,
Nähenschränke, Stühle.

Herren- und Damen-Schreibtische,
Tische und Bureauschränke,
Bordplatt-Tisletten, Stühle,
Säulen, Klavierstühle,
Spanische Wände, einzelne Stühle,
Kleiderbügel, Handtaschen,
Zwei alteutsche Räder-Einrichtungen,
Hier verschiedene Cassaschränke.

Sämmtliche angeführten Waaren sind solid und dauerhaft gearbeitet und werden solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. 15510

D. Levitta, Schützenhofstraße 3, I.

P. P.

Meiner werthen Kundschaft und Interessenten zur Nachricht, dass ich meine Werkstätte für

Wagnerei und Wagenbau

mit Maschinenbetrieb eingerichtet habe.

Durch grosse Holzvorräthe und mit den neuesten Maschinen ausgestattet, bin ich jederzeit in der Lage, auch die grössten Aufträge in kürzester Zeit auszuführen.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll

Philipp Rühl,

Wagnerei und Wagenbau mit Maschinenbetrieb,
Helenenstrasse 3.

Unentgeltlich

bei Anfertigung & Retung von Leuchtmitteln mit und ohne Brennstoff. Kein Scheinmittel.
H. Falkenberg, Berlin, Steinwegstr. 20. Ueber hiesige auch reichlich erworbene und eichlich erhaltene Lampen- und Leuchtmittel schreiben bezogen die Wiederkehr des hiesigen Glückes. F 49

Loos-Preis

1

Mark.

Morgen beginnt

die Hauptziehung der Weimar-Lotterie (7.—19. Dezember).

Es gelangen zur Verlosung 8000 Gewinne, dabei ein Hauptgewinn im Werthe von

50,000 Mark.

Ansichts-Postkarten

(gesetzlich geschützt D. R. G. N. No. 87239)

herausgegeben und kosten

das Stück **1 Mk.**, 11 Stück = 10 Mk. (Porto und

Loos- und Loos-Postkarten (auf Wunsch mit den verschiedensten Ansichten) sind zu haben durch den

Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar,

sowie in Wiesbaden durch Carl Cassel, Kirchstrasse 40, P. de Fallois, Hubert Schweinsmann, Cig.-Hdlg., Carl Henk, J. Stassen, Cig.-Hdlg., Carl Grünberg, L. A. Busche, Therese Wachter. F 65

Hauptgewinn Werth
50,000 Mk.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Wie in den vergangenen Jahren hält der **Wiesbadener Frauen-Verein** auch in diesem Jahre in seinem Laden

Neugasse 9

von jetzt bis 24. Dezember einen

Weihnachts-Verkauf mit 10 % Nachlass auf sämtliche Waaren.

Der Verein, welcher es als eine seiner Hauptaufgaben betrachtet, durch Zuwendung von Arbeit der Armuth zu steuern, muss, um seinen Arbeiterinnen den wöchentlichen sicheren Verdienst dauernd zu kommen lassen zu können, Sorge tragen, neue Arbeit zu beschaffen, und kann dieses nur, wenn die grossen Vorräthe des Ladens geräumt sind.

Strick- und Häkelarbeiten aller Art, desgleichen Näharbeiten, verschiedenartige Leibwäsche, Schürzen u. s. w. sind zum Verkauf ausgestellt, auch wird auf Bestellung Alles nach Wunsch angefertigt und bittet man, die Aufträge für Weihnachten möglichst bald geben zu wollen.

Angesichts des nahen Winters, in dem den Armen einen Verdienst zu beschaffen doppelt notwendig, bittet recht dringend um Einkäufe und somit um Unterstützung der Bestrebungen des Vereins

Im Namen des Vorstandes:

Die Vorsitzende. **Freifrau von Knoop.**

F 205

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet.

15493

Möblirte Zimmer I. Etage.

Bahnunterlagen	Gesundheits-Binden, I. Qualität, p. Duz. Mk. 1.-, p. 1/2 Duz. 60 Pf.	Verhandelsstoffe
Irrigateure nach Professor Esmarch, complet mit Schlauch, Mutter- u. Clystier-Rohr von Mk. 1.40 an.		
Inhalations-Apparate	Grosse Auswahl in Suspensorien, Clystier-spritzen von 50 Pf. an.	Elasmatel
Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6. Telephon 717.		

Wiesbadener

erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfehlen nur bestgerathene **Koffer- und Kastenmöbel** aller Art zu den billigsten Preisen.
Grosse Auswahl in **completen Betten** verschiedener Preislagen, sowie einzelne Theile.

15509

Arbeiten von Betten und Möbeln schnell und billig.
Webergasse 3. W. Egenolf.

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftskreise, Vereine und Private werden in **Schwarz-, Rot- u. Copir-druck** schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,

Nachf.: **J. G. Schabel,**
Wiesbaden. **12. Schwalbacherstrasse 12.**

14380

Arnold Obersky, Corset-Fabrik,

Inh. Minna Schönholz.

früher Langgasse, jetzt 12. Grosse Burgstrasse 12.

Elegant sitzende Corsets

für jede Figur in den Weiten von 44 cm bis 100 cm, von 75 Pf. an bis zu 50 Mk. stets auf Lager.

Specialität:

Corsets für starke Damen.

Neueste Façon, tiefeschnürend und lang über Leib und Hüfte, sodass eine schlanke Figur erzielt wird.

Eine Parthie zurückgesetzter Corsets enorm billig.

Pariser Gürtel Federleichte Ball-Corsets Kinder-Corsets

von 8 Mk. an.

von 2,50 Mk. an.

von 60 Pf. an.

Reparaturen prompt und billigst.



Frankfurter Kohlensäurewerk, Rödelheim.

Zur gefl. Kenntnissnahme, dass wir zum directen
Bezuge für unsere werthen Kunden der

Speditionsfirma Chr. Jac. Horn,

Internationales Speditionshaus, Wiesbaden, Rheinbahnstrasse 4,

die Alleinvertretung und Niederlage unserer durch Reinheit und Ergiebigkeit rühmlichst
bekannten flüssigen Kohlensäure für Wiesbaden und Umgegend übertragen haben.

Frankfurter Kohlensäurewerk, Rödelheim.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige halte ich mich für den Bezug von
flüssiger Kohlensäure bestens empfohlen und **liefere dieselbe franco Haus.**

Mein Bestreben wird es sein, durch prompte gewissenhafte Ausführung von
Bestellungen mir bei den geschätzten Abnehmern volle Zufriedenheit zu erwerben.

Internationales Speditionshaus Chr. Jac. Horn, Wiesbaden,

Rheinbahnstrasse 4. — Telephon 818.

15737

—≡ Letzte Winter-Saison. ≡—
Wegen
Geschäfts-Aufgabe
vollständiger Ausverkauf

des ganzen Winterlagers

in:

Confections

Seidenstoffe

Schlafröcke

Costumes

Wollstoffe

Matinées

Blousen

Spitzen

Unterröcke

und der

zurückgesetzten Sommer-Artikel.

Die Preise sind anlässlich dieser Gelegenheit bei den bekannt guten Qualitäten so ausserordentlich billig gestellt, dass es dem geehrten Publikum die grössten Vortheile zum Einkauf bietet.

Das Maassgeschäft erleidet durch den Ausverkauf keine Störung und werden Bestellungen in unveränderter Weise prompt und billigst ausgeführt.

Maurice Ulmo

Webergasse 5.

Webergasse 5.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 569. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 6. Dezember.

47. Jahrgang. 1899.

Als praktische Weihnachts-Geschenke

empfiehlt

Herren-Schlafrocke

sowie

Herren- u. Knaben-Joppen

in grösster Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen

Gebr. Süss Nachfolger,

9. Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstrasse.

16165

* Sammel-Albums *

für
Postkarten
Liebly-Bilder
Stollwerk-Bilder
Briefmarken
Photographien
Zeitungs-Abschnitte.
Visite-, Tisch-, Menu-, Tanzkarten. 14891
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Industrie- und Gewerbe-Ausstellung

für Rheinland, Westfalen und
benachbarte Bezirke,

verbunden mit einer

Deutsch-nationalen Kunst-Ausstellung

DÜSSELDORF 1902.

Wegen Vergrößerung der Größe unserer Ausstellungshallen ist eine baldige Anmeldung dringend erwünscht. Anmeldebogen und Ausstellungsschemata durch unser Bureau, Jacobstraße 14.

Die Ausstellungsleitung.

Das grösste

Puppen-Lager

am hiesigen Platz unterhält wie seit Jahren so auch für die diesjährige Weihnachts-Saison das

Kaufhaus Führer

(Inh. J. F. Führer),

48. Kirchgasse 48.

Sie finden daselbst:

Alle Neuheiten

fertiger Puppen sowohl als auch alle Einzelheiten zum Selbstkleiden.

Auf meine Spezialität:

Kugelgelenk-Puppen

von der einfachsten bis zur hochfeinsten Walterschulz-Qualität in allen Größen mache ich besonders aufmerksam.

Billiger wie überall.

Kugelgelenk-Puppen, ganz aus Holz und Papier, unzerbrechlich, für kleine Kinder das Beste.

Puppen-Körper aus Leder oder Stoff, federleicht, auch mit Gelenken, in feinsten Art.

Puppen-Köpfe aus Biscuit, Holz, Blech, Celluloid, Patentmasse etc. auch mit nach der Seite beweglichen Augen, reizende Gesichtchen mit feinsten Fransen.

Puppen-Köpfe, Ausführung wie vor, für alle Kugelgelenk-Puppen passend.

Puppen-Schuhe, etc., auch zum Selbstputzen.

Puppen-Garderobe, als: Kleidchen, Mäntel, Capes etc. in grosser Wahl.

Puppen-Wäsche, vollständige Leibwäsche, Bettwäsche, Badewäsche, Tischwäsche in reizender Ausführung.

Puppen-Artikel, alles Mögliche, entzückende Sachen. etc. etc.

Ich bitte die verehrten Damen mit den Einkäufen recht bald zu beginnen. Jetzt kann noch jeder Wunsch befriedigt werden. 15787

Puppen-Reparaturen

werden bis zum 10. Dezember angenommen und bestens besorgt.

Gelegenheitskauf!

Rein leinene Bielefelder Taschentücher

in nur ganz soliden Qualitäten
per 1/2 Dutzend à Mk. 2.—, Mk. 2.50, Mk. 3.—.

16111

Rein leinene Batist-Taschentücher

per 1/2 Dutzend à Mk. 3.—, Mk. 3.50, Mk. 4.—, Mk. 4.50.

Das Sticken von Monogramms à 25 Pf.

erfolgt in sorgfältiger geschmackvoller Ausführung.

Julius Heymann,

Langgasse 32. Ausstattungs-Geschäft, im Hotel Adler.

Wiesbadener Dampf-Waschanstalt,

Fabrik im Weilburger Thal,

zu Dotzheim b. Wiesbaden.

Telephon 771.

Uebnahme der Reinigung sämtlicher Wäsche von Hotels, Badhäusern, Restaurationen und Haushaltungen

in unübertroffener Ausführung zu billigsten Preisen. Grösste Schonung der Wäsche. — Ausschliessliche Verwendung besten Quellwassers und prima Seife. Ausgedehnte Rasenbleiche. — Prompte, kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigene Fuhrwerke. Beste Referenzen.

Einsicht der Anstalt stets gerne gestattet.

Man verlange Preise.

Bitte Firma und Telephonruf genau zu beachten.

Aerztlicher Rathgeber für Schönheitspflege
von Dr. Bergmann.

Gegen Einzahlung von Mk. 1.20 (auch in Briefmarken) zu beziehen durch das Institut für Schönheitspflege, Friedrichstr. 14, St. 1.

Alle Arten Kastenmöbel, einzelne Sophas und Garnituren
auf Abzahlung liefert
L. Wölfert, 29. Schwalbacherstrasse 29. 16206

Das Stückgeschäft Mainzerstrasse 34

wird demnächst sich ganz eröffnen und beabsichtigt der Unterzeichnete, seine sämtlichen Vorräthe, Möbel, Wertgegenstände etc. zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen. 12675

P. A. Leimer.

Weisse engl. Kartoffeln, Schnecken, Rindfleisch von Gailger, Magnum bonum u. Mäuschen zum bill. Lagerpreis. Fr. Köhler, Kartoffelbldg., 10, Friedrichstr. 10, 16071

SOMATOSE

FLEISCH-EIWEISS

Hervorragendes Kräftigungsmittel

16165

Putz- und Modewaarenhaus Hugo Aschner.

Tel. 441. Wilhelmstrasse 34.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

zu bedeutend reducirten Preisen,
verbunden mit einer grossen Weihnachts-Ausstellung.

Mosel-Weinstube zum Erdener Treppchen,
Biebrich a. Rh., Wiesbadenerstrasse 47.
Sehenswerthes Wein-Restaurant am Gröben. Park.
Nächste Dampfbaht-Haltestelle Rathhaus.
Originelle separate Weinlauben.
Feine kalte und warme Speisen.
Solide Damen-Bedienung.



Langbein's Krebs-Extract

„Monopol“
gibt die besten Krebs-Suppen.

Zu haben in allen Geschäften der
Mitte- und Unter-Elbe.

Central-Bureau: Berlin W.,
Kalkreuthstr. 1.

Chinesische Thees

von der ersten, bekanntlich der besten Pflückung, von
vorzüglichem Aroma und reinem kräftigen Ge-
schmack empfiehlt Iose ausgewogen, nicht durch
kostspielige Packungen vertheuert, als äusserst
preiswerth.

Moning Congo, naturel,	pro Pfund	1.80.
Souchong fein	2.00.	
Souchong fein, staubfrei	2.40.	
Lapsang Souchong	3.00.	
(kräftig und aromatisch)	3.50.	
Lapsang Souchong	4.00.	
(hochfein und kräftig)	4.50.	
Lapsang Souchong extraf.	5.00.	
(das Beste der Saison)	5.50.	
Kaiser-Mischung, bestehend	6.00.	
aus extrafeinem Souchong mit	6.50.	
Blüthen-Pecoo,	7.00.	
Theespitzen, gute Qualität,	7.50.	
Theespitzen, feinste Qualität,	8.00.	

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Telephon 217. 14248

Man
verlange

**Scherer's
Cognac**
G. Scherer & Co.
Langen
b. Darmstadt.

Ärztlich empfohlen.
Preise stehen auf den Etiketten.
Flasche Mk. 1.00, 2.00, 3.00, 3.50, 4.00, 5.00.
Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 8.00.
Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranken.

Verkaufsstellen:

C. Brodt, Albrechtstr. 16.
P. Enders, Michelberg.
D. Fuchs, Saalgasse 2.
A. Genter, Bahnhofstr. 12.
Carl Groll, Schwalbacher-
strasse 79.
J. Huber, Bleichstrasse 15.
Hochheim a. M.:
J. C. G. Selter.
Dotzheim: H. Wachsmuth.
Erbenheim: Th. Schulp.
J. C. Keiper, Kirchg. 52.
F. Klitz, Rheinstrasse 79.
A. Mosbach, Ring 14.
H. Neef, Rheinstrasse und
Mainzerstrasse.
Chr. Ritzel Wwe.,
Ecke Häfnergasse,
Biebrich: H. Steinhauser.
Schierstein: W. Seipaljr.
Schlangenbad:
Aug. Schäfer.

Burk's China-Weine.

Analytisch im Chem. Laborator. der Kgl. würt. Centralstelle
zu Gießen und Handel in Stuttgart.
Von vielen Ärzten empfohlen.
Burk's China-Malvasier,
ohne Eisen, rein, selbst von
Kindern gern genommen. In
Flasch. 1.25, 2.50, 3.75.
Burk's Eisen-China-Wein
wunderbarlich u. leicht ver-
daulich. In Flaschen 1.25, 2.50,
3.75, 5.00, 7.50, 10.00.
Man verlange ausdrücklich: Burk's China-Malvasier, Burk's
Eisen-China-Wein und beachte die Schutzmarke, welche die jeder
Flasche beigelegte gedruckte Beschriftung.

Zu haben in den Apotheken.
Engros-lager: Hofapotheke von Dr. Lade in Wiesbaden.

Esset Gelee — Sparet die Butter!

L. Wiesbadener Gelee-Fabrik

Mauergasse 17. C. Weiner, Mauergasse 17.

30 Sorten Gelees u. Marmeladen,
Iose ausgewogen von 22 Pf. an,

bis zu den feinsten, nach Conditoren-Art ein-
gekochten Qualitäten, ferner in
Eimern, Töpfen von 1 Hk. 50 Pf. und höher.

Obst- und Gemüse-Conserven.

Bestellungen frei in's Haus.

Bitte beachten Sie meine vier Schaufenster.

- 10 Pf. Nürnberger Gebäck, große Auswahl, Band. 10 Pf.
- 40 „ Christbaum-Confect, reich verziert, p. Pf. von 40 Pf. an.
- 40 „ Langnese Bisc., Alberts, Patener u. Rossmos Bisc. 40 Pf.
- 1 „ p. Pf. die bunte Christbaum-Confect, 40 Pf., 85 Pf.
- 6 „ u. 8 Pf. Crème, Citron, Kaffee, 25, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.
- 70 „ Feinmehl, Wand. u. Erde u. Schale, 100 u. 110.
- 40 „ Kaffee, Sultan, 50 u. 60 Pf., Citron, Orangent 70 Pf.
- 18 „ Fein-Confectmehl 20 u. 22 Pf., beste gen. Raffinade 16000

Telephon 126. J. Schaub, Grodenstr. 3, Röderstr. 19.

Wandeln werden jederzeit gemahlen, Preis frei ins Haus.

Frische Nordsee-Krabben

täglich eintreffend,
per Pfund 60 Pf.

Wiesbadener Fischconsum

Wellritzstr. 24. With, Fricke. Telephon 889.

Kiedricher,

seiner angenehmer Tischwein, selbst-
gekellert, 1.60 Pf. per Flasche
ohne Glas, Spezialität;
p. Flasche 75 Pf. ohne Glas,
Erbacher „ 90 „ „ „
Neudorfer „ 1.20 Mk. „ „
Hattenheimer „ 1.40 „ „ „
Oestricher „ 1.40 „ „ „

Rud. Herber, Nicolassstrasse 28.
Niederlagen: F. Klitz, Rheinstrasse 79, 16147
A. Herling, Gröben Burgstrasse 12.

Hochfein im Geschmack

Fleisch-Extract
Colonial

Sparsam
im Gebrauch!

zu haben bei:

Chr. Keiper,
Webergasse,
Chr. Ritzel Wwe.,
Kl. Burgstrasse.

F 170

Befanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, dass unserm Antrage
gemäß der Name „Kaiseröl“ unter No. 16091 (Glasf. 20 v. Art. P 79)
in die Zeichenrolle des Kaiserl. Patentamtes als Warenzeichen
eingetragen und damit uns außer der Schutzmarke jetzt auch

der Name

Kaiseröl

gesetzlich geschützt

worden ist.

Gleichzeitig warnen wir unter Bezugnahme auf § 14 des
Gesetzes zum Schutz der Warenbezeichnungen vom 12. Mai 1894
vor missbräuchlicher Anwendung des Namens „Kaiseröl“, indem
wir darauf aufmerksam machen, dass wir gegen jede ver-
sehung unserer Rechte auf das Unanerkannte gerichtlich
vorgehen werden.

12282

Dresden, im Juni 1896.

Petroleum-Raffinerie vorm Aug. Korff.

Nährstoff Heyden

Appetitanregend.

Eminentes
Kräftigungsmittel

für Schwächliche, Kinder, Magere, Blut-
arme, Reconvalescenten, Appetitlose etc.
für körperlich und geistig stark
Angestrengte.

Nährstoff
Heyden

ist ein aufgeschlossener Eiweissstoff, der keinerlei Verdauungsarbeit mehr bedarf,
sondern direkt resorbiert, direkt zur Bildung von Blut und Muskelsubstanz
verwertet wird. Täglich 2-4 gestrichene Kaffeelöffel voll, am besten
in Cacao, bewirken starke Steigerung der Appetits, der Kräfte und
bei stillenden Frauen Vermehrung und Verbesserung der Milch.

Bemerkenswerth nehmen auch die Säuglinge viel schneller an
Gewicht zu, sobald die Mutter Nährstoff Heyden geniesst.

Erhältlich in Apotheken und Drogen-Handlungen.
Chemische Fabrik von Heyden, Radebeul-Dresden.

1520

Etablissement „Walhalla“.

Bekanntgabe der

Andreasmarkt-Festlichkeiten

Mittwoch, den 6. Dezember:
Zur Vorfeier
Grosses Ulk-Concert

Im Grand-Restaurant,
ausgeführt von der Theater-Kapelle.
Entree frei.

An beiden Andreasmarkttagen in sämtlichen Räumen: Grosse Lustbarkeiten

Im Theatersaal: Von 8½ ab Tanz, Kapelle: das verstärkte Theater-Orchester.

Im Grand-Restaurant: Grosses Militär-Concert unter persönlicher Leitung des Direktors Münch.

Anfang 7 Uhr.

Im Keller-Restaurant: Concert der bestrenommierten italienischen Sänger-Gesellschaft „Margherita“ aus Neapel.

Im Keller: Ausschank von 4/5 Liter Bier zu 15 Pf.

Der Keller ist an allen 3 Tagen geöffnet.

Entree: Für sämtliche Räume und für sämtliche Vergnügungen Mk. 1.—.

Mittwoch, Donnerstag u. Freitag
keine Vorstellung.

Andreasmarkt.

Donnerstag, den 7., und
Freitag, den 8. Dezember,

„Zum goldenen Ross“

Goldgasse 7, Goldgasse 7,

Grosses

Gesangs- u. Künstler-Concert

ausgeführt von

sechs fischen jungen Damen u. drei Herren.

Elegante Costüme. Neueste Vorträge.

Anfang 4 Uhr. — Entrée frei.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Eisenbahn-Hotel.

Während der Andreasmarkttag:

Mittwoch, 6., Donnerstag, 7., Freitag, 8. Dez.

Brillante

Komiker - Vorstellungen

des anerkannt vorzüglichen Komiker-Ensembles

Ernesto aus Elberfeld.

U. A.: Auftreten des Schiffs-Gesangstertzes

„Trio Cosmopolite“.

Mittwoch, den 6. Dezember, Abends 7 Uhr:

Eröffnungs-Concert.

„Zur Rheinlust“

Albrechtstr. 21.



Seute
Mittwoch Abends: Mehlsuppe,
worauf freundlich einladet

With. Harst.



Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle mein reichhaltiges Lager in

goldenen und silbernen

Herren- und Damen-Uhren.

Silberne Herren- u. Damen-Uhren von Mk. 14. — an
mit 2-jähriger Garantie.

Fr. Schäfer, vormals H. Lieding,
Bärenstrasse 1, Ecke Hefnergasse.

10273

Mitarbeiter

für Lebens-, Haft- und Aussteuer-Versicherung gegen hohe Prämie überall gesucht.
Sundirection der „Deutschland“ zu Frankfurt a. M.,
Hildesheimer Str. 66.

F 56



Neu!

Sensationell!

Neu!



Ohne Spornadel und Band.
In dem Jahresfest treffe mit den unübertroffenen Hoffmann's Schmuck- und
Kadenzhaar-Kämmen hier ein. Die neuesten Frisuren werden in einer Minute ohne Spornadel
und Band vorführt von
Karl Hoffmann aus Raumburg a. Saale,
Gründer des Kadenzhaar-Kammes „Triumph“. Kennlich an der Firma.
Hochachtung für jede praktische Frau, da dieser Kamm und Ausgehn der
Haare befeuchtet. Beim Tragen nicht sichtbar.



Für Gesellschaften:

Tisch-Karten
Menu-Karten

Tischführungs-Karten
Tanz-Karten

Einladungs-Karten
Braten-Decoration

Moderne Tisch-Decorationen.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

10018

Direkt von München!

Weitberühmt durch seine guten Tische, verleihe ich zu
anerkannt niedrigem Preise Herren-Anzüge und Giletstoffe
von den einfachsten bis zu den hochfeinen in ausdauernder
Waare. Muster zu Diensten. 8 Meter langes, Cheviot an einem
Anzuge für 10 Mk. Feine Tamentuche. Kessels Gardien.

Peter Ortmanns Tuchversandt,

Fladen No. 34.

(C 1678) F 170

Senden wieder eingetroffen:

MAGGI

zum Würzen der Suppen —

wenige Tropfen genügen. 10023

A. Mollath,

Wilschberg 14.

Original-Flaschen werden mit Maggi billig abgegeben.

Möbel,

als complete Betten, Schränke,
Sessels, Dielen, Brücken, Spiegel etc.
auf Bestellung. Gütergeschäft 9.
Ph. Leudt, Bismarckstr.

Marsala,

abgelagerte feiner Feinstückchen
von besserer Qualität, mittels des
und herb, direct von Palermo

importiert, per Flasche nur Mk. 1.65 ohne Glas.

in guter Qualität, per

Flasche Mk. 1.50 ohne

Glas.

angenehmer

alkoholischer Wein

per Flasche

10029

Mk. 1.— ohne Glas.

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),

Adelheidstrasse 33.

Den beliebtesten deutschen Cognac

von

Peters & Cie. Nachf., Köln,

mehrfach höchst primärlt,

empfehlen

1/2 Fl. von Mk. 1.75 — 1.00, 1/2 Fl. von Mk. 1.00 an

Ad. Haybach, Wehlitzstrasse.

10030

10031

10032

10033

10034

10035

10036

10037

10038

10039

10040

10041

10042

10043

10044

10045

10046

10047

10048

10049

10050

10051

10052

10053

10054

10055

10056

10057

10058

10059

10060

10061

10062

10063

Weihnachts- Anzeigen für das Tagblatt.

Als älteste, gelesenste, billigste und beliebteste Zeitung Wiesbadens genießt das „Tagblatt“ bei den verschiedenen Inserenten wegen des großen Erfolges seiner Anzeigen mit Recht den Vorzug vor allen andern in Betracht kommenden Veröffentlichungs-Mitteln. — Besonders für

Weihnachts-Empfehlungen

pflegt dasselbe stets lebhaft darauf zu achten und es ist daher rathsam, recht bald mit dem Anzeigen zu beginnen. Einzelne Firmen haben denn auch ihre Weihnachts-Anzeigen dem „Tagblatt“ bereits abgegeben, was sich allgemein schon um deswillen empfiehlt, damit die Wirkung derartiger Empfehlungen voll und ganz ausgenutzt werden kann.

Ferner liegt es im Interesse der Inserenten selbst, die Anzeigen frühzeitig zu bestellen, weil dann besondere Wünsche wegen der Seiten-Anordnung und der typographischen Ausstatung der Anzeigen leichter berücksichtigt werden können. Diese beiden Punkte, sowie die leichte Ueber-sichtlichkeit und bequeme Zerlegbarkeit eines Anzeigenblattes für den Leser, wie sie das „Tagblatt“ bietet, sind für die Wirkung des Inserats ebenfalls von großer Wichtigkeit und die anzeigende Geschäftswelt sollte ihnen daher beim Annoncieren im eigenen Interesse eine entscheidende Beachtung schenken.

Ebenso wichtig ist für das Publikum, namentlich die inserierende Geschäftswelt, die Thatsache, daß das „Tagblatt“ seine Abonnenten — jetzt 17.000 — zum allerschönsten Theile in der kaufkräftigsten Bevölkerung hiesiger Stadt besitzt.

Versteigerung.

Donnerstag, den 7. Dezember ex., Morgens 10 Uhr anfangend, werden wegen Verkauf des Grundstücks an die Eisenbahn-Verwaltung

ein Fachwerkgebäude,

17 Meter lang, 7 Meter breit und 2 Stock hoch, und

ein Holzschuppen,

15 Meter lang, 5 Meter breit und 4 Meter hoch,

auf Abbruch öffentlich meistbietend versteigert.

Sammelplatz: Ecke Nicolaus- u. Goethestraße.

Willh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Wiesbaden. Andreasmarkt.

The Bioscope,

der hier beliebte und adäquate Animatograph Edison.

(Theater lebender Photographien.) Vorführung nur ganz neuer Sujets. — Repertoire über 200 Nummern.

Eigene Musikkapelle. — Eigene elektr. Licht-Anlage.

Entrée: Stublg. 60 Pf., 2. Platz 40 Pf., 3. Platz 20 Pf., Kinder und Militär halbe Preise.

Vorstellungen täglich von Nachmittags 4 Uhr an.

Trotz der vielen in letzter Zeit aufgetauchten Animatographen und der vielen Nachahmungen der großartigen Edison'schen Erfindung ist es doch bis jetzt noch keinem Concurrenten gelungen, die Vollkommenheit meiner Vorführungen auch nur annähernd zu erreichen und werde ich auch dieses Mal zur Messe nur das Beste und Beste bieten.

In jeder Vorführung auch die ganze Affaire Trejus wie lebend.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

Th. Bläser,

Erstes und ältestes Geschäft der Branche in Deutschland.

Möbel! Höchster Möbel!

Albert Wetter, Möbelfabrik und Lager,
in Höchst a. M.,

Hauptstraße 9, nächst dem Königl. Amtsgericht,
empfiehlt seine selbstgefertigten Möbel, einzeln, sowie auch ganze Ausstattungen. Franco-Versendung.

Prima Bratenfett

per Pfd. 50 Pf. abgegeben im Maßfässer.

Römersaal.

An beiden Markttagen:

Grosser Andreas-Ball.

Anfang 4 Uhr.

Gans mit Kastanien, Hasenbraten.

Achtungsvoll

Louis Weigand.

Restaurant Göbel,

Friedrichstraße 23,

empfiehlt während der beiden Markttag ausser

einer reichhaltigen Speisekarte:

Gans mit Kastanien, Hasenbraten, Has

im Topf, Kalbskopf en tortue etc.

Restaurant Poths,

Langgasse 11.

Heute Mittwoch: Schlachtfest,

Morgens von 10 Uhr ab:

Weißfleisch, Schweinepfaster, Bratwurst mit Kraut.

Abends von 6 Uhr ab: Fleischsuppe,

wora freundlich einladet **L. Schewes.**

„Zum Andreas Hofer,“

43. Schwabacherstraße 43.

Empfehle während der beiden Andreas-Tag meine reich-

haltigen Speisen und Getränke, als Gans, Hasen, Enten u.

Hühner etc., sowie Wein, Bier u. Kaffee zu den äußerst billigen

Preisen.

Philipp Bender.

Cognac Albert Buchholz,

höflich empfohlen.

Gewähr für feinste Qualität, empfiehlt in den Preislagen von

Mk. 1.90 bis 4.50 pro 1/2 Flasche

A. Haybach,

Weilstrasse 22.

Täglich 60 bis 100 Liter volle Röhrlung abgegeben, frei

Wiesbaden. Offerten unter **M. U. 409** an den Zeitl.-Bureau,

zu haben. **M. Haas,** Wanger-

straße, Wohnung Wangerstraße 47.

Zum Besten der Hungersnoth in Indien

findet heute Abend 8 1/2 Uhr in der

Heils-Armee

eine besondere Versammlung statt, in welcher Capitan Böh-

nen Vortrag über:

Indien und die Noth daselbst

hält.

Jedermann herzlich eingeladen.

Eintritt 20 Pf.

Männer-Turnverein.

Mittwoch, 6. Dezember,

Abends 9 Uhr:

Haupt-

Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungs-Beauf.

2. Weihnachtsfeier und sonstige Vereinsveranstaltungen

3. Beschiedenes. **F 409**

Der Vorstand.

Andreasmarkt!

Front Rheinstraße, am Luisenplatz.

Von ein geehrtes Publikum von hier und Um-

gegend auf mein reichhaltiges Lager in

praktischsten Neuheiten für Haushaltung

ganz besonders aufmerksam. Mit 32 höchsten

Auszeichnungen prämiirt.

Spiritus-Gaskocher „Pyramidal“

In 1 Stunde ca. 1 Pf. Spiritus. Kann nie

explodiren. Schnelles Kochen. Leichtes Aus-

lösen. Brennt ruhig und geräuschlos; selbst

wenn er brennend umfällt, kann er nicht

explodiren.

Neu! Spar-Nachlampe! Neu!

Brennt in 24 Stunden für 1 Pf. Petroleum.

Brennt geruchlos und geräuschlos.

Besonders empfehlenswerth

für die feinere Küche

Gemüse-Schneide- u. Schäl-Apparate,

welche nie rosten, nie stumpf werden.

Für 1 Mark erhalten Sie:

1 Apfelauflöcher, 1 Gemüschobel,

1 Zwiebelreibe, 1 Weizenreibe,

1 Krauthobel, 1 Garnmesser,

1 Sparschäler, 1 Salathobel,

desgl. für Brod, Kartoffeln, Nudeln, Citronen-

schale, Choccolade etc.

Patent-Waschformen mit

auswechselbarem Boden,

mittler, Topf-Formen,

leichte Reibsch,

Pudding- und Eis-

formen,

Buttermaschinen,

Flüssigmaschinen,

Thee-, Kaffee- und

Bohnen-Maschinen,

Siebe mit 3 Geweben,

groß, mittel, fein,

Frucht-, Zuckerpresse,

Bohnenmaschinen,

Fleischhack- und Reib-

maschinen,

Nudelmessern,

Topf-Unterheber und

Topf-Lappen, unzer-

brechbar.

Oskar Höhle aus Leipzig.

Front Rheinstraße.

Moderne Küchen-Einrichtung,

vorzüglich gearbeitet, billig zu verkaufen.

Möbelschreiner **J. Brastmann, Carlstraße 32.**

Naumann's
Nähmaschinen
sind
die besten!
Seidel & Naumann
DRESDEN.

Vertreter: Carl Stoll,
Wilhelmstraße 4 und Frankenstraße 8.

Restaurant Zauberflöte,

Ecke Neu- und Hauergasse.

Während der Andreasmärkte:

Grosse Concert-Soirée der Variété-Gesellschaft H. Trabant

(4 Damen, 4 Herren).

Persönliches Auftreten der Frau Trabant.

Eintritt frei.

Es ladet ergebenst ein

Aug. Hell.

Variété „Bürgersaal“

40. Emserstrasse 40.

Täglich: Specialitäten-Vorstellung

I. Rang.

Das Non plus ultra

Neu! Das Non plus ultra Neu!

The two Pavey's,

die besten jugendlichen Trapez-Künstlerinnen der Gegenwart.

C. Bafelly,

der beste Musical-Clown der Welt,

sowie Auftreten sämtlicher erstklassiger Künstler.

15 Personen. 15 Personen.

Andreasmarkt-Jubil.

— Wer lachen will, der komme! —

Anfang an beiden Tagen Nachm. 4 Uhr bis 10 Uhr Abends:

Grosse Concerte,

ausgeführt von dem einzig in seiner Art dastehenden

Damen-Trompeter-Corps

(7 junge fescche Damen — 2 Herren).

Ferner von 10 Uhr Abends ab:

Grosse Specialitäten-Vorstellung

unter Mitwirkung des Damen-Trompeter-Corps.

Die Direction: Max Eller.

Billets nach dem Süden,

Italien, Riviera, Orient, Aegypten,
Niltouren.

Einfache und Rundreisekarten, Combinirte Eisen-
und Dampferbillets, Schlafwagen-Billets, Schweizer
General-Abonnements.

Gepäckbeförderung als Fracht-, Eil- u. Passagiergut.
An- und Verkauf fremder Geldsorten.

Lire, Francs etc. stets vorrätig. Bes. v. Creditbriefen.

Reisebureau Schottentfels,

Wiesbaden,

Theater-Colonnade 36/37.

Das Reisebureau Schottentfels ist in Wiesbaden
die alleinige Vorverkaufsstelle für Eisen-
Billets der Kgl. Preuss. Staatsbahn und der Intern.
Eisenb.-Schlafwagen-Ges. 1898

Neue Andreasmarkt-Postkarten,

solche Postkarten mit Guss aus Elfenbein (Material der im-
perfekten Nachfälscher). 1898

Rud. Reckhold & Comp.

1000 Mark Belohnung

nebst
Diplom auf außergewöhnliche Schlauheit
verdient Derjenige,

welcher erräth, wie man mit oder ohne
Weib und Kind den Andrease-
Markt kreuzförmig verleben und doch innerhalb kurzer Zeit
keine Ausgaben zehnt- und mehrfach zurück-
erhalten kann!
Aufsagung in nächster Nummer.

Zu begreifen durch
J. Kell,
Glenberggasse 12.



Sie finden auch
J. Kell,
Glenberggasse 12.

1893

Weihnachts-Geschenk für Damen!

Gesichts-Massageapparate.

Einfaches und sicheres Mittel um Runzeln und andere
Schönheitsfehler zu beseitigen und die Schönheit des
Antlitzes zu pflegen, zu erhalten und zu erhöhen. An-
leitung zum Selbstgebrauch gern gegeben.
Institut für Schönheitspflege Friedrichstrasse 14, P. 1.

1893

Achtung am Andreasmarkt!

Täglich frische

Tassen-Bouillon,
Fleisch-Pastetchen,
Frankfurter mit Merrettich,
gebackene Fische,
belegte Bröden

1893

zu haben im Delicatessen- und Koch-Geschäft von

Hermann Lesemeister,

1. Moritzstrasse 1, direkt am Andreasmarkt.

Seine Weihnachts-Neuheit:



„Schwabschwein“

Es ladet ein

With. Klein, Schwabacherstrasse 45.

Billigste Honigsbezugsquelle.

Garantie reiner norddeutscher Bienehonig
Pfund 58 Pfennig.

Für Großhandlungen und Viederverkäufer entsprechend billiger.
Bei hohen Butterpreisen empfehlenswerter Ersatz für Gebäck.
Durch Abgang großer Partien resp. Zuferehrbände ist es mir
möglich, meine Schwabschwein zu einem wirklich billigen Preise hoch-
feinsten Bienehonig zu liefern, während sonst Detailpreise fast
doppelt hoch sind.

Hochfeiner Limburger Alpenkäse

Pfund 38 Pf., bei mehr billiger.

C. F. W. Schwanke, Lebensmittel-Consumgeschäft,
Schwabacherstr. 49, Nähe Mühlberg. Tel. 414.



Weihnachts-Drucksachen
für den
häuslichen und gesellschaftlichen Verkehr
in einfacher wie eleganter Ausstattung
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Visiten- Karten.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei
dem und so schwer betroffenen Verlusse meines lieben
Gross, unterer guten Mutter sagen wir hiermit allen
Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.
Insbesondere Herrn Pastor Hoff für die tröstliche
Gedächtnisrede.

Wiesbaden, im Dezember 1899.

S. Zimmermann
nebst Kindern.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an
unserem schweren Verluste, besonders Herrn Pastor
Hoff für seine tröstlichen Worte sagen wir hiermit
Allen den herzlichsten Dank.

1894

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Aug. Seher.

Gedlheim, Wiesbaden, 5. Dezember 1899.

Fremden-Verzeichniss vom 5. Dezember 1899.

Adler. Ling, Söchteln Henneberg, Wasserleben Pastor, A. Krefeld	Engel. von Köppen, Fr. Darmstadt Engelischer Hof. Kemp, Max, Kfm., m. Fr. Potsen	Goldenes Kreuz. Gies, Cl., Fr., Oberlehrer. Rent, Frankfurt Kneib, Georg, Rent. Zorcheim	Bettmann, E. Kfm. Hagen Soltner, W., Kfm. Dresden Thewalt, J., Kfm. Hildr. Deichmann, Cb., Kfm.	Rhein-Hotel. Grabert, Kfm. Brüssel Lucke, Köln Hoy, Köln Modder, C. Berlin Kloekenberg, D. Köln Peters, Cronberg	Schwabach. Althaus, Kfm. Köln Lambrecht, Frau, Rent. Berlin Jelensstein, P., Kfm. Nürnberg Haas, P., Kfm. Frankfurt Berger, L., Kfm., m. Fr. Posen	Victoria. von Döngers-Dahn, Frau, Baron, m. Tocht u. Hod. Schloss Hehra Kortegarn, Oberleut. Darmstadt
Agis. Heinike, Paula, Fr., m. T. Schlesien von Kalbach, Adele, Fr., Schlesien	Hausen. Mattig, E., Kfm. Dresden Fehrbach. Müller, Ernst, m. Fr. Darmstadt Gerstenberg, W. Leipzig	Mehler. Wollwarth, Oberleutnant. Jüterbog Trainer, Leut. Münster Roth, Aug., Ingenieur. Kaiserlautern	Didler, Kfm. Minden Weiss, Curt, Dr. Weimar Lang, C., Kfm. Solingen Lang, C., Jr., Kfm. Solingen Weiss, R., Fr. Solingen	Häuserhof. Eichenwald, A., Kfm. Berlin Rosa. von Boch, Fabrikh. Metzlach	Tannhäuser. Süssenfeld, F. Kfm. Düsseldorf Giesler, J., Kfm. Kassel Hoppe, A., Kfm. Kaiserlautern	Weiss. König, Fr. Cull Müllers, Ertville Rinke, Villmar
Bahnhof-Hotel. Raabe, H. A., Kfm. Oldenburg Schindling, Karl, Kfm. m. Fr. Homburg Eisele, Johana, Kfm. Kuppenheim Eisele, Fr. Kuppenheim	Häuserhof. Müller, Ernst, m. Fr. Darmstadt Gerstenberg, W. Leipzig Dr. Gierlich's Kursaus.	Metropole. Möller, Paul, Kfm. Berlin Königsberg Gersdorf, Alex., Graf, m. Gräfin. Homburg Lichtenstein, Emil, Kfm.	Didler, Kfm. Minden Weiss, Curt, Dr. Weimar Lang, C., Kfm. Solingen Lang, C., Jr., Kfm. Solingen Weiss, R., Fr. Solingen	Häuserhof. Eichenwald, A., Kfm. Berlin Rosa. von Boch, Fabrikh. Metzlach	Tannhäuser. Süssenfeld, F. Kfm. Düsseldorf Giesler, J., Kfm. Kassel Hoppe, A., Kfm. Kaiserlautern	Victoria. von Döngers-Dahn, Frau, Baron, m. Tocht u. Hod. Schloss Hehra Kortegarn, Oberleut. Darmstadt
Einhorn. Plant, Oscar, Kfm. Elberfeld Korn, Hugo, Kfm. Bacharach Gärtner, Philipp, Kfm. Nierstein	Häuserhof. Müller, Ernst, m. Fr. Darmstadt Gerstenberg, W. Leipzig Dr. Gierlich's Kursaus.	Metropole. Möller, Paul, Kfm. Berlin Königsberg Gersdorf, Alex., Graf, m. Gräfin. Homburg Lichtenstein, Emil, Kfm.	Didler, Kfm. Minden Weiss, Curt, Dr. Weimar Lang, C., Kfm. Solingen Lang, C., Jr., Kfm. Solingen Weiss, R., Fr. Solingen	Häuserhof. Eichenwald, A., Kfm. Berlin Rosa. von Boch, Fabrikh. Metzlach	Tannhäuser. Süssenfeld, F. Kfm. Düsseldorf Giesler, J., Kfm. Kassel Hoppe, A., Kfm. Kaiserlautern	Victoria. von Döngers-Dahn, Frau, Baron, m. Tocht u. Hod. Schloss Hehra Kortegarn, Oberleut. Darmstadt
Einhorn. Plant, Oscar, Kfm. Elberfeld Korn, Hugo, Kfm. Bacharach Gärtner, Philipp, Kfm. Nierstein	Häuserhof. Müller, Ernst, m. Fr. Darmstadt Gerstenberg, W. Leipzig Dr. Gierlich's Kursaus.	Metropole. Möller, Paul, Kfm. Berlin Königsberg Gersdorf, Alex., Graf, m. Gräfin. Homburg Lichtenstein, Emil, Kfm.	Didler, Kfm. Minden Weiss, Curt, Dr. Weimar Lang, C., Kfm. Solingen Lang, C., Jr., Kfm. Solingen Weiss, R., Fr. Solingen	Häuserhof. Eichenwald, A., Kfm. Berlin Rosa. von Boch, Fabrikh. Metzlach	Tannhäuser. Süssenfeld, F. Kfm. Düsseldorf Giesler, J., Kfm. Kassel Hoppe, A., Kfm. Kaiserlautern	Victoria. von Döngers-Dahn, Frau, Baron, m. Tocht u. Hod. Schloss Hehra Kortegarn, Oberleut. Darmstadt
Einhorn. Plant, Oscar, Kfm. Elberfeld Korn, Hugo, Kfm. Bacharach Gärtner, Philipp, Kfm. Nierstein	Häuserhof. Müller, Ernst, m. Fr. Darmstadt Gerstenberg, W. Leipzig Dr. Gierlich's Kursaus.	Metropole. Möller, Paul, Kfm. Berlin Königsberg Gersdorf, Alex., Graf, m. Gräfin. Homburg Lichtenstein, Emil, Kfm.	Didler, Kfm. Minden Weiss, Curt, Dr. Weimar Lang, C., Kfm. Solingen Lang, C., Jr., Kfm. Solingen Weiss, R., Fr. Solingen	Häuserhof. Eichenwald, A., Kfm. Berlin Rosa. von Boch, Fabrikh. Metzlach	Tannhäuser. Süssenfeld, F. Kfm. Düsseldorf Giesler, J., Kfm. Kassel Hoppe, A., Kfm. Kaiserlautern	Victoria. von Döngers-Dahn, Frau, Baron, m. Tocht u. Hod. Schloss Hehra Kortegarn, Oberleut. Darmstadt

47. Jahrgang. 1899.

des „**Wiesbadener Tagblatt**“, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehre in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, **Langeasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stck 5 Pfg.**, von 6 Uhr an außerdem **unentgeltliche Einnahme**. Der welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „**Wiesbadener Tagblatt**“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten drüben bezugnehmend; für Mittheilung etwa beigelegter Original: Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen nicht abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.

SIMON MEYER

WIESBADEN

14 Langgasse 14

Ecke Schützenhofstr.



22 Wellritzstr. 22

Ecke Hellmundstr.

Preisverzeichniss für Weihnachten 1899.

— Grosse —

Spielwaaren-Ausstellung

in der ersten Etage.

Tapisserie-Artikel

fertig gestickt und vorgezeichnet

befinden sich in grosser Auswahl in der ersten Etage.

Simon Meyer, Wiesbaden.

Kurzwaaren.

Nähnadeln, gute Qualität . . .	per 25 Stück	1 Pfg.
Stecknadeln	200 „	6 „
Corsettschliessen mit Feder	8 „	
Stricknadeln	das Spiel	4 „
Haarnadeln	per Packet	1 „
do. extrafein	„	4 „
Schuhknöpfe	per Dutzend	1 „
Porzellanknöpfe	„	1 „
Häkelnadeln	per Stück	1 „
Fingerhüte	„	1 „
Tailenfutter, Köper	per Meter	21 „
do. doppelseitig	„	30 „
Futtergaze, gute Qualität	„	14 „
Besenlitze, „	„	5 „
Knopflochseide, gute Qualität	per Dutzend	12 „
Farbiges Maschinengarn	200 Yards-Rolle	6 „

Besätze.

Schmale Tressen in allen Farben,	per Stück (10 Meter)	15 Pfg.
Soutache in allen Farben	per Meter	2 „
Perlbesätze, schwarz	„	4 „
Matte seidene Besätze	„	6 „
do. wollene do.	„	4 „
Seidene Fransen, Neuheit	„	50 „
Kleider-Garnituren	per Stück	50 „

Sammet, Seidenstoffe.

Besatz-Atlasse, alle Farben, per Meter von 40 Pfg. an
 Merveilleux, reine Seide, in vielen Farben, p. Meter Mk. 1.65
 Velvet, schwarz und farbig, per Meter von 55 Pfg. an
 Seiden-Sammet, Plüsch in allen modernen Farben.

Seidenband

in grösstem Sortiment.

Sammetbänder

in schwarz und farbig, alle Breiten vorrätig.

Wollene Strickgarne.

Strickwolle, gute Qualität	1/8 Pfund	38 Pfg.
do. bessere „	1/8 „	45 „
do. prima „	1/8 „	60 „

Häkelgarne, Estremadura, Knüpfgarne in den bekannten Marken zu billigsten Preisen.

Spitzen und Schleier.

Wäschespitzen	per Meter von	1 Pfg. an
Imitirte Häkelspitzen	„	10 „
Zwirnspitzen	„	2 „
Valenciennespitzen	„	3 „

Tüllspitzen, Spachtelspitzen, seidene Spitzen und Spitzenstoffe.

Damen-Wäsche.

Damen-Hemden, gute Qualität	von 75 Pfg. an
Damen-Beinkleider	75 „
Nachtjacken, farbig und weiss	95 „
Damen-Hemden, Handfesten	von Mk. 1.50 „
Unterröcke in Piqué	1.75 „

Herren-Wäsche.

Nachthemden	Mk. 1.50, 2.—, 2.50
Oberhemden mit leinenen Einsätzen	Mk. 2.50
do. mit reich gestickten Einsätzen	3.—
do. mit handgestickten	4.—
Vorhemden	20, 30, 40 Pfg. bis Mk. 1.25
Kragen in den neuesten Façons	von 25 Pfg. an
Manschetten	34, 45, 50 und 60 Pfg.
Gummi-Umlegekragen	per Stück 11 „

Kinder-Wäsche.

Erstlings-Hemden	à 10, 15, 20 und 25 Pfg.
do. Jäckchen	à 18, 20, 25 und 30 „
Lätzchen	à 5, 8, 10, 15, 20 und 30 „
Taufkleidchen	à Mk. 2.—, 2.50, 3.— und 4.—
Mädchen-Hemden	von 35 Pfg. an
Knaben-Hemden	40 „

Simon Meyer, Wiesbaden.

Cravatten.

- Batist-Cravatten** für Stehkragen . . . per Stück 3 Pfg.
 do. für Stehkragen, grösser „ „ 7 „
 do. neue Façons, per Stück 10, 15, 20 „
Regattas für Steh- und Umlegekragen per Stück 30, 35 „
 do. in feineren Qualitäten, per Stück 50, 75 Pfg., Mk. 1.—
Plastrons, elegante Form . . . per Stück 82 Pfg.
Westen für Umlegekragen . . . „ „ 5 „
Selbstbinder in Ia. Seide, per Stück 75, 95 Pfg., Mk. 1.25
Kragenschoner in Ia. Seide, per Stück 95 Pfg., Mk. 1.25

Schirme.

- Damen-Schirme**, baumwoll. Körper . . . per Stück 80 Pfg.
 do. „ Zarella, per Stück Mk. 1.25
 do. mit Gloria . . . „ „ 1.75
 do. elegante Stöcke . . . „ „ 2.50
 do. hochfein ausgest. „ „ 3.—
Herren-Schirme von 80 Pfg. an
 do. Gloria, neue Stöcke, per Stück Mk. 3.—
 do. mit init. silb. Griffen, Paragon-Gestell,
 per Stück Mk. 6.—

Stöcke

für Herren, Damen und Kinder in grossem Sortiment.

Taschentücher.

- Taschentücher** für Kinder, mit Bildern, per Stück 3 Pfg.
 do. mit buntem Rand . . . „ „ 6 „
 do. grosse bunte . . . „ „ 10 „
 do. türkisch Croise, Ia. Qual. „ „ 35 „
 do. mit handgest. Namen „ „ 18 „
 do. Leinen-Batist mit Hohlraum,
 per Stück 50 „
 do. 50 cm gross, rein Leinen,
 per Stück 25 „
 do. in eleganten Cartons.

Toilette-Artikel.

- Zahnbürsten** . . . per Stück 9, 15, 20, 25, 30 Pfg.
Nagelbürsten . . . per Stück 28, 35, 40 „
Toilette-Seifen . . . per Stück 3, 6, 8, 10, 15, 20 „
Parfums . . . per Flasche 10, 20, 30, 40, 50 „
Brennscheeren . . . per Stück 5, 8, 10, 20, 30 „
Brennmaschinen . . . per Stück 20, 30 „
Necessairs mit Kamm und Spiegel, per Stück 25 „
 do. mit Bürste, feiner . . . per Stück 50, 75 „
Kopfbürsten, Kleiderbürsten, elegante
 Cartons mit Seife . . . per Carton 50. 60. 75 „

Herren-Hüte

schwarz und farbig, weiche Façons, à Mk. 1.25, 2.—, 2.50, 3.—

Handschuhe.

- Gestr. Handschuhe** für Kinder, per Paar von 10 Pfg. an
Handschuhe für Damen . . . „ „ 20 „ „
 do. für Männer . . . „ „ 30 „ „
 do. Krimmer mit Leder „ „ „ Mk. 1.— „
 do. Glacé mit Futter . . . per Paar Mk. 1.80
 do. Ringwood . . . „ „ 38 Pfg.
 do. für Ball . . . per Paar von 20 Pfg. an

Strümpfe und Socken.

- Schwarze wollene Kinder-Strümpfe**, Grösse 1,
 von 30 Pfg. an
Erstlings-Strümpfe, alle Farben . . . per Paar 28 Pfg.
Damen-Strümpfe . . . per Paar von 30 Pfg. an
Ballstrümpfe . . . „ „ 10 „ „
Herren-Socken, gestrickt . . . „ „ 20 „ „
 do. bessere Qualität . . . per Paar 50 Pfg.

Unterröcke.

- Unterröcke**, Biber von Mk. 1.— an
 do. Tuch „ „ 1.90 „
 do. „ reich garnirt . . . „ „ Mk. 2.50 und 2.80
 do. Shirting, mit Stickerei . . . von Mk. 1.50 an
 do. mit Handfeston, per Stück Mk. 1.75, bis
 zu den elegantesten.

Corsetts.

- Kinder-Corsetts** . . . per Stück 28, 40 und 50 Pfg.
 do. mit Träger 75 Pfg. und Mk. 1.—
Mädchen-Corsetts per Stück 60, 85 Pfg. bis Mk. 2.—
Damen-Corsetts von 60 Pfg. an
 do. mit unzerbrechlichen Einlagen,
 per Stück Mk. 2.50 und 3.—
Damen-Reform-Corsetts.
Damen-Gesundheits-Corsetts.

Gummischuhe

für Herren, Damen und Kinder in deutschen und russischen Fabrikaten.

Damen-Hausschuhe

in eleganter Ausführung per Paar Mk. 1.—

Simon Meyer, Wiesbaden.

Lederwaaren.

- Portemonnaies für Kinder von 4 Pfg. an
do. für Damen „ 20 „ „
do. für Herren „ 30 „ „
bis zu den feinsten.
Cigarrentaschen, in nur haltbaren Qualitäten,
à Mk. 1.—, 1.50 bis Mk. 4.50
Handkoffer von Mk. 1.80 an.

Hosenträger.

- Hosenträger für Knaben 15, 20, 30 Pfg.
do. für Herren 30, 40, 50, 60 „
feinere Sorten von 90 Pfg., Mk. 1.—, 1.25.
Turnergürtel von 45, 60, 75 Pfg.
Sportgürtel „ 18, 30, 50 „
Ledergürtel „ 30, 40, 50 „

Schreibwaaren.

- 1 Mappe Briefpapier mit Couverts . . 3, 5, 8, 10 Pfg.
Griffelkasten mit Griffel per Stück 5 „
Federkasten aus Hartholz per Stück 10, 15, 20 „
1 Flasche Kaisertinte 8 „
1 „ flüssiger Leim 8 „
1 „ Syndetikon 10 „
Notizbücher per Stück 3 „

Schürzen.

- Kinderschürzen, waschecht von 20 Pfg. an
Schulschürzen, „ „ 50 „ „
Weisse Kinderschürzen, waschecht . . 75 „ „
Zierschürzen für Damen „ 20 „ „
Schwarze Schürzen für Damen „ 50 „ „
Hausschürzen für Damen „ 45 „ „
Sämmtliche Schürzen, bis zu den elegantesten, vorrätig.

Tischdecken.

- Tischdecken, in schönen neuen Mustern von Mk. 1.50 an
bis zu den feinsten.
Kommodendecken von 75 Pfg. an
Nähtischdecken, Läufer.

Spielwaaren.

- Puppen, gekleidet, in grosser Auswahl von 4 Pfg. bis Mk. 20.—
Sämmtliche Zubehörtheile für Puppen billigst.
Puppenhüte und -Hauben von 10 Pfg. an
Puppenmöbel „ 10 „ „
Kaufläden mit Einrichtung, Puppen-Badewannen,
Puppenwagen, Festungen, Pferdeställe, Pferde,
Schaukelpferde, Eisenbahnen, Laterna magica,
Trompeten, Harmonikas, Trommeln, Pauken,
Zithern, Violinen, Drehorgeln, Gewehre, Säbel,
Helme, Uniform-Garnituren, Spiele in 50 Arten.

Reiche Auswahl in

Märchenbücher

für Knaben und Mädchen.

Bilderbücher

und viele andere Artikel.

Tapisserie-Artikel.

- Kragenkasten, gestickt und vorgezeichnet.
Manschettenkasten, gestickt und vorgezeichnet.
Cigarrenkasten, „ „ „
Handschuhkasten, „ „ „
Taschentuchkasten, „ „ „
Tablettdecken, Tischdecken, Büffetdecken, Servir-
Tischdecken, Läufer, Wandschoner, Bett-
taschen, Wäschebeutel, Bürstentaschen,
Zeitungshalter etc.
Stickgarn, Stickseide, Filin, in grossem Farben-
Sortiment.

Christbaum - Schmuck

in riesiger Auswahl.

- Christbaumständer, aus Eisen von 50 Pfg. an
Christbaumkerzen in verschiedenen Arten,
Carton von 28 Pfg. an
Kerzenhalter.
Christbaumschnee.